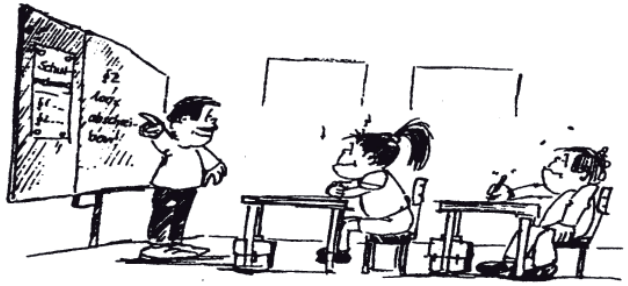


Unsere Schulordnung



I. Zusammenleben in der Schulgemeinschaft

1. Verhalte Dich Deinem Mitmenschen gegenüber so, wie Du selbst behandelt werden möchtest. Gegenseitige Rücksichtnahme. Toleranz, Höflichkeit, Achtung der Persönlichkeitsrechte aller Mitglieder der Schulgemeinschaft (Mitschüler, Lehrer, Eltern, Schulpersonal) sollten für Dich zur Selbstverständlichkeit gehören. Wer sich in der Schulgemeinschaft zurechtfindet, kommt auch in anderen Gemeinschaften zurecht.

2. Unser gemeinsames Ziel ist es, jedem Schüler/jeder Schülerin einen schulischen Abschluss zu ermöglichen. Vermeide deshalb jede Unterrichtsstörung wie z. B. MP3-Player hören, Kreide und Papierkugeln werfen usw.. Handys müssen während der Unterrichtszeit ausgeschaltet sein. Du gefährdest nicht nur Deinen Lernerfolg, sondern auch den aller Deiner Klassenkameraden.

Austoben kannst Du Dich auf dem Schulhof Fußballspielen nur auf dem Bolzplatz. Auf dem Schulhof sind nur Softbälle erlaubt.

II. Teilnahme am Unterricht, Aufsicht

1. Die regelmäßige und pünktliche Teilnahme an allen Unterrichtsveranstaltungen ist Deine Pflicht. Wenn Du erkrankst, dann Sorge dafür, dass die Schule sofort telefonisch oder durch einen Mitschüler benachrichtigt wird. Außerdem muss spätestens am zweiten Unterrichtstag eine schriftliche Entschuldigung vorliegen.

2. Bei allen anderen Gründen müssen Deine Eltern vorher einen Antrag auf Beurlaubung stellen. Für die Zeit vor und nach den Ferien gilt eine besondere Regelung.

3. Vom Sportunterricht kannst Du nur auf Dauer durch eine ärztliche Bescheinigung befreit werden.

4. Während der gesamten Unterrichtszeit und bei jeder Schulveranstaltung unterliegst Du der Aufsicht der Schule. Das Schulgrundstück kannst Du grundsätzlich nur mit Erlaubnis verlassen.

5. Den Anordnungen der Schulbusfahrer musst Du auf jeden Fall Folge leisten.

III. Schule als Lebens- und Wohnumfeld

1. Alle Einrichtungen der Schule - Räume, Möbel, Geräte - sind für Dich da. Ihre Anschaffung, Erhaltung und Pflege kosten sehr viel Geld. Vermeide Verunreinigungen. Abfälle gehören in Papierkörbe und Abfallbehälter.

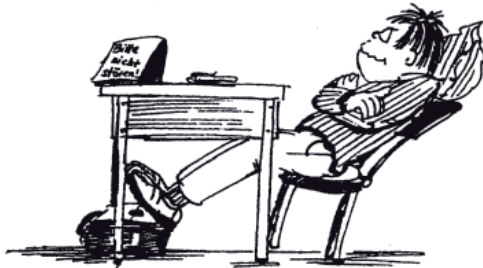
Für angerichtete Schäden - ob gewollt oder ungewollt - musst Du gerade stehen. Das ist in Deinem späteren Leben als Erwachsener auch eine Selbstverständlichkeit.

2. Auf dem Schulgrundstück gilt ein allgemeines Nikotin- und Alkoholverbot. Auch wenn Du schon 16 Jahre alt bist und zu Hause rauchen darfst, ist das im schulischen Bereich für Dich nicht erlaubt.

IV. Meinungsfreiheit

1. Unsere Schule wird von Schülerinnen und Schülern vieler Nationalitäten und Konfessionen besucht. Mitunter kannst Du die Reaktionen und das Verhalten Deiner Mitschülerinnen und Mitschüler nicht verstehen. Das bedeutet dann aber nicht, dass Deine Meinung unbedingt die Richtige ist.

Unterlasse alles, was das Empfinden Deiner Mitschüler und -Schülerinnen verletzen könnte, Du möchtest auch nicht gekränkt werden.



2. Deine Freiheit endet da, wo das Recht Deines Mitmenschen anfängt. Abfälligkeiten, Beschimpfungen, Bedrohungen - erst recht körperliche Gewalt - sind in unserer Gesellschaft geächtet und gehören deshalb auch nicht in die Schulgemeinschaft.

Mit Angst vor dem Mitschüler lebt und lernt es sich schlecht.

3. Konflikte gehören zu jeder Gemeinschaft. Lerne, mit Konflikten angemessen umzugehen. Du hast das Recht, Dich zu beschweren, wenn Du Dich in Deinen Rechten verletzt fühlst. Das kann aber nicht mitten im Unterricht sein oder in unangemessener Form.

Bevor Du Dich beim Klassenlehrer, beim Vertrauenslehrer oder bei der Schulleitung beschwerst, versuche, den Konflikt selber friedlich zu regeln. Dabei können Dir die Streitschlichter helfen.

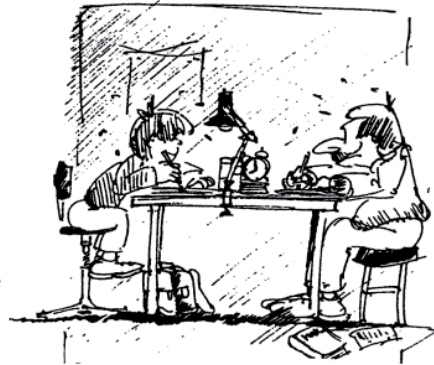
Hast Du Deine Schulordnung gut durchgelesen? Sie ist wichtig. Wenn wir gut zusammenleben möchten, dann musst Du Dich - wie alle anderen auch - daran halten. Bei Dir zu Hause ist es doch auch so, dass Du nicht nur das machen kannst, wozu Du gerade mal Lust hast / oder ?

Aber es geht noch weiter. Neben Deinen Rechten als Schüler hast Du natürlich auch Pflichten.

So gehören zu Deinem Schuljob selbstverständlich auch Hausaufgaben. Die musst Du jeden Tag anfertigen. Auch die mündlichen Hausaufgaben musst Du erledigen.

In den Klassen 5 und 6 solltest Du dafür ungefähr 90 Minuten Zeit einplanen. Ab Klasse 7 wirst Du erfahrungsgemäß ungefähr 120 Minuten Zeit für die Erledigung Deiner Hausaufgaben benötigen.

Nimm Dir diese Zeit. Es wird zu Deinem Nutzen sein. Du wirst es an Deinen Erfolgen merken. Und wenn man in der Schule Erfolg hat, macht das Lernen auch mehr Freude.



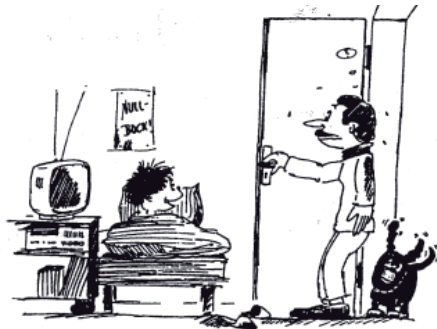
Paps, bist du mit meinen Mathe-Aufgaben bald fertig?

Deine Hobbies sollen auf keinen Fall zu kurz kommen. Jeder Mensch braucht Freizeit, damit er fröhlich und ausgeglichen ist.

Wenn Lernen und Freizeit gut gelingen sollen, musst Du auch gut und vernünftig planen. Es liegt also besonders an Dir, wenn Du Deine Schulzeit erfolgreich durchlaufen möchtest.

Wir Lehrerinnen und Lehrer möchten gern mit Dir zusammenarbeiten.

Wir wünschen Dir viel Freude, Erfolg und Zufriedenheit in Deiner Schulzeit.



... heute möchte ich mein Recht auf Teilnahme am Unterricht nicht wahrnehmen!